

DMSJ 2011 – Vorkämpfe und Landesfinale

DMSJ (Deutsche Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend) , in vielerlei Hinsicht für alle Beteiligten wieder eine große Herausforderung. Für eine Startgemeinschaft, die über den Norden und Süden des Stadtgebietes verteilt ist, bedeutet das neben den sportlichen Herausforderungen eine große Aufgabe an Kommunikation untereinander.

Von den ursprünglich 16 angetretene SGS- Mannschaften schafften es erfreuliche 13 ins Landesfinale.

Bei der **weiblichen Jugend** konnten **wir alle 5 Altersklassen** für uns entscheiden und dazu noch mit den zweiten Mannschaften den 3. , bzw. 5. und 8. Platz belegen! Die vier Endfinalisten der **männlichen Jugend** belegten einmal den 1.Platz, einmal den 2. Platz und zweimal den 3.Platz.

Allerdings müssen wir gestehen, dass wir dabei auch das eine oder andere Mal von den Ereignissen profitierten, die mit der Verschiebung des 2.u.3. Abschnittes des Landesfinale nach technischen defekten im Landesleistungszentrum ein her gingen. Nicht alle Mannschaften brachten ihre Mannschaften zur Verschiebung wieder vollständig an den Start.

Die 1. Mannschaften der weiblichen Jugend D,C,B, A und Juniorinnen sind jedoch auch mit Berücksichtigung allgemeinen Krankenstände und technischen Pannen der Hamburger Konkurrenz immer mit großem Abstand davon geschwommen. Und auch die 1. Jugend E mixed hat mit einem 2. Platz in der Endwertung auffällig gut abgeschnitten. Die offizielle Übersicht der Mannschaftswertungen wird in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

Ein paar notwendige Erläuterungen zur DMSJ:

Mit 16 Mannschaften sind wir in die Vorkämpfe am 22./23.10.2011 gestartet. Eine Zahl die deutlich von der startenden Mannschaftsanzahl der Vorjahre abweicht. In diesem Jahr waren jedoch nach längerer Pause wieder die Jahrgangsklasse E (02/03) zugelassen und nur die Tatsache hier 2 Mannschaften antreten lassen zu können, hat überdeckt, dass wir den Jahrgangsklassen D bis Junioren durchaus dramatische Rückgänge zu verzeichnen haben. (Vergleich in den Jahren 2007-2010 waren es 19-22 Mannschaften ohne Jugend E im Jahr 2011 waren dagegen es nur 14 Mannschaften ohne Jugend E).

Neben dem sportlichen Aspekt, der nachdenklich stimmt, drückt immer stärker, dass ein nicht unwesentlicher Teil der Punkte für die Vergabe der Hallenzeiten an die Vereine aus Ergebnissen der DMSJ resultiert. Da tröstet es aus wenig, dass sich auch die eine oder andere SG in Hamburg mit ähnlichen Problemen befassen muss.

Mit dem Antreten **aller** Mannschaften in Vor- und Endkämpfen der diesjährigen DMSJ konnten wieder wertvolle Punkte für die Hallenzeiten erschwommen werden.

Ob eine Mannschaft startet oder durch Ausfall möglicher Mannschaftsmitglieder vielleicht nicht startfähig ist, kann im Ergebnis für eine einzelne Mannschaft durchaus den Verlust des Anspruchs von 3-6 „Bahnenstunden“ pro Woche für den Verein/die SG bedeuten.

Mit dem diesjährigen DMSJ-Durchgang haben wir uns den Anspruch auf rund 80 Bahnenstunden in den von uns genutzten Hallenzeiten gesichert. Das hört sich zunächst viel an, ist aber deutlich weniger als in den Vorjahren und für eine große Startgemeinschaft existenziell wichtig.

Daher also an dieser Stelle mein und unser aller Dank an alle Schwimmer, Trainer und Unterstützer, die den diesjährigen DMSJ-Durchgang auch in diesem Jahr möglich gemacht haben.

Besonderer ausdrücklicher Dank an Tarak Ben Smida, Natalja Kokorus, Joana Schröder, Lars Lütcke, Maurice Satzer und Larissa Benthin, die sich „kalt“ und teilweise ohne jedes Training, mit extra-Training, nach langer WK-Abstinenz oder trotz deutlicher gesundheitlicher Einschränkungen den Staffeln zur Verfügung gestellt haben. Ohne euch wäre es nicht gegangen!

Das gleiche gilt natürlich auch für die zahlreiche „angeschlagenen“ und denjenigen, die auf persönliche Termine verzichteten, schoben, quetschten oder einfach antraten, um das Ergebnis der Mannschaften zu sichern und zu verbessern.